

PROJEKTBERICHT

SICHERHEITSVERKABELUNG FÜR DIE O₂ WORLD IN BERLIN

Im vergangenen Jahr ist mit der O₂ World in Berlin eine der modernsten Multifunktionsarenen Europas entstanden. Die sicherheitsrelevanten Gewerke werden mit den geprüften Funktionserhaltkabeln und -komponenten von Dätwyler mit Strom versorgt.

Mit 60.000 Quadratmetern Fläche und bis zu 17.000 Sitz- und Stehplätzen ist die O₂ World in Berlin die größte Veranstaltungshalle der Hauptstadt. In der modernen Multifunktionsarena finden neben Konzerten vor allem Sportereignisse statt, darunter die Heimspiele der Eisbären Berlin (Eishockey) und ALBA Berlin (Basketball). Bauherr und Investor der O₂ World ist die Anschutz Entertainment Group, die weltweit Stadien, Arenen und Theater betreibt und vermarktet.

Bei einem Megaprojekt wie diesem bestehen extrem hohe Anforderungen an die Sicherheit der Besucher. Dabei sind die Brandschutzmaßnahmen, für deren Planung und Umsetzung das Ingenieurbüro hhpberlin verantwortlich zeichnete, ein ganz zentraler Aspekt. Für die Notstromversorgung stehen zum Beispiel eine leistungsfähige Batterieanlage und zwei große, parallel laufende Dieselaggregate bereit, die vor allem die Notbeleuchtung, Aufzüge, Entlüftung und Entrauchung versorgen.

Damit die sicherheitstechnischen Gewerke auch im Falle eines Brandes zuverlässig arbeiten, werden sie über die geprüften Funktionserhaltkabel von Dätwyler (E30, E90) mit Strom versorgt.

40 Kilometer Sicherheitskabel

Für die Installation der Sicherheitsverkabelung waren die Firmen Wahlen & Schabbach Elektroinstallations GmbH in Weiskirchen und Elektro Volkmann in Zehdenick zuständig. Zwischen Oktober 2007 und Juli 2008 haben die beiden Fachfirmen rund 40 Kilometer keramisolierte Kabel aus dem Safety-Portfolio von Dätwyler verbaut.

Allein Wahlen & Schabbach hat in diesem Zeitraum 35 Kilometer Pyrofil-Sicherheitskabel eingesetzt, unter anderem für die Versorgung der Notbeleuchtung sowie für die Anschlüsse der Brandmeldeanlagen, Sprinkler und Löschwasserversorgung. Dazu kommen fast 3000 Hermannschellen sowie zahlreiche SAS-Einfachschellen, Bügelschellen des Typs B und

spezielle Dübel, die ebenfalls auf ihren Funktionserhalt geprüft sind.

„Das keramisolierte Material lässt sich vor Ort gut verarbeiten“, berichtet der zuständige Bauleiter. „Ein großer Vorteil des Dätwyler Systems ist, dass wir damit weitaus größere als die Standard-Verlegeabstände realisieren konnten.“

Starke Partnerschaft

„Wir sind seit fast 40 Jahren am Markt und genießen bei unseren Kunden einen guten Ruf für unsere zuverlässige Auftragsabwicklung“, erklärt der Abteilungsleiter Einkauf bei Wahlen & Schabbach. „Bei unserem Anspruch, nur Marken zu verarbeiten, ist Dätwyler für uns bei Sicherheitsverkabelungen seit den 80er Jahren immer die erste Wahl, da das Unternehmen Markt- und Innovationsführer in diesem Bereich und außerdem sehr beständig ist.“ Auch bei diesem Auftrag habe sich wieder gezeigt: „Dätwyler ist ein starker Partner. Das umfasst die Qualität des Materials, lückenlose Prüfzeugnisse, die Lieferfähigkeit und kompetente Leute, die wissen, wovon sie sprechen. Genau das brauchen wir, um vor Ort zu bestehen.“

(Oktober 2009)

